GREEN BRANDS Organisation

04.12.2024 – 11:12 Uhr

44 Marken sowie Julian Schütter in Wien als GREEN BRANDS Austria ausgezeichnet / Auch der Österreichische Umweltjournalismus-Preis wurde im Rahmen der Gala verliehen

Wien (ots) -

Die internationale **GREEN BRANDS Organisation** hat gestern 44 "grüne" österreichische Unternehmen und Produkte mit dem **GREEN BRANDS Austria Award 2024** ausgezeichnet. Unter den über 270 Gästen der Gala war auch die österreichische ***Klimaschutzministerin Leonore Gewessler***. Durch den Abend führte souverän und charmant ORF-Moderatorin ***Julia Schütze***.

Mit der Auszeichnung **GREEN BRAND Austria** werden nach 2012 nun bereits zum siebten Mal Persönlichkeiten, Produkte, Lebensmittel, Dienstleistungen und Unternehmen geehrt, die nachweisbar ökologische Nachhaltigkeit praktizieren und somit eine hohe nationale wie internationale Anerkennung verdienen.

GREEN BRANDS honoriert damit die Verpflichtung zu Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit und ökologischer Verantwortung.

Folgende Unternehmen und Produkte wurden ausgezeichnet und erhielten erstmals das Gütesiegel **GREEN BRAND Austria 2024**: BioLifestyle, biologon, BTV Bank, Oberbank, OMNES, PEAST Performance, PLANET PURE und die Lorenz Bahlsen Snack-World.

In einem aufwendigen Re-Validierungsverfahren konnten auch weitere Marken, die bereits in einem früheren Verfahren als **GREEN BRANDS Austria** gekürt wurden, erneut beweisen, dass sie in punkto Nachhaltigkeit nach wie vor bestens aufgestellt sind. Dafür erhielten folgende Marken und Unternehmen das **GREEN BRAND Austria 2024** Gütesiegel mit einem Stern: Ein gutes Stück Heimat von Lidl Österreich, EVOLUTION NATURKOSMETIK, Kneipp, NEUNER´S, OTTO Österreich.

Zum dritten Mal wurden nach erfolgreicher zweiter Re-Validierung ausgezeichnet:

BIO SONNE, BKS Bank, fair finance, KORA, lavera NATURKOSMETIK, LiGreen, proWIN und Zurück zum Ursprung von Hofer.

Das Gütesiegel mit drei Sternen erhielten nach dritter erfolgreicher Re-Validierung: Claro, PAPSTAR, SONNBERG und VERIVAL.

Bereits zum fünften Mal wurden nach erfolgreicher vierter Re-Validierung ausgezeichnet: AAE, BRAU UNION, GUTENBERG, das Unternehmen LENZING PAPIER mit den Papiersorten IMPACT / Lenza GREEN sowie W.E.B Windenergie.

Zum sechsten Mal wurden ausgezeichnet: AlmaWin, Klar, PRIMAVERA, RETTER BIO-NATUR-RESORT, das Unternehmen RIESS KeloMat sowie die RIESS Emaille-Produkte.

Last but not least haben BERGKRÄUTER, das Biolandhaus Arche, das Druckhaus Schiner sowie Frosch und die VBV Vorsorgekasse

das Verfahren nach sechster Re-Validierung zum siebten Mal seit 2011 bestanden.

Neben diesen Unternehmen und Produkten wurden im Rahmen der Gala noch weitere 34 GREEN BRANDS aus Ungarn, der Tschechischen Republik und der Slowakei ausgezeichnet.

Peter Lieber, Präsident des Österreichischen Gewerbevereins und Schirmherr der **GREEN BRANDS Austria**, betonte in seinem Grußwort den hohen Stellenwert der Auszeichnung und die Vorreiterrolle, die die ausgezeichneten Marken für ihre jeweiligen Branchen einnehmen.

"Ich denke, dass wir uns in den Unternehmen der Herausforderung bewusst sein sollten, ein enkelfähiges Österreich und vielleicht auch ein enkelfähiges Europa zu hinterlassen und freue mich auf die vielen Auszeichnungen für nachhaltige Marken am heutigen Abend."

Tina Teucher, Mitglied des Think Tank 30 der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und GREEN-BRANDS-Jurorin stellte ihre neu gegründete gemeinnützige Stiftung "Generation Restoration" vor, mit der sie seit 2023 regenerative Lösungen in Flüchtlingscamps unterstützt. Die Vision: Flüchtlingscamps weltweit verwandeln von Orten der Perspektivlosigkeit, die derzeit noch Klimaerhitzung und Ressourcenkonflikte verschärfen, in Orte der Regeneration und Hoffnung, die Ernährungssouveränität, erneuerbare Energien und Friedensbildung fördern.

Julian Schütter, erfolgreicher österreichischer Skirennläufer und engagierter Klimaaktivist, erhielt die Auszeichnung als **"GREEN BRAND Austria Persönlichkeit 2024**".

Die Laudatorin ***Doris Holler-Bruckner***, Chefredakteurin von "OEKONEWS" hob hervor: "Es freut mich, dass es junge Menschen gibt, die sich für das große Ganze einsetzen, die für die Veränderung, die wir so dringend brauchen, aufstehen. Darum dürfen wir heute einen jungen Mann auszeichnen, der genau das macht und der für sein Alter einfach außergewöhnlich ist: Einen Menschen, der sich mutig für eine nachhaltige Zukunft einsetzt."

Auf der Gala wurde auch das **GREEN BRANDS Austria 2024**-Magazin vorgestellt, das u.a. über die Medien-Partner bioMagazin sowie LebensArt/BusinessArt als Beilage verbreitet wird. Hierin werden alle Marken ausführlich präsentiert und Partner sowie das **GREEN BRANDS**-Verfahren vorgestellt.

Bei der Feier wurde zudem der **Österreichische Umweltjournalismus-Preis 2023 / 2024** in vier Kategorien verliehen - zum vierten Mal im Rahmen der **GREEN BRANDS**-Gala.

Der Preis steht unter Schirmherrschaft von ***Klimaschutzministerin Leonore Gewessler***, die die Arbeit der engagierten und unabhängigen Jury lobte, die mit hochkarätigen Expertinnen und Expertinnen besetzt ist.

Gewessler hob darüber hinaus die Rolle des Umweltjournalismus in bewegten Zeiten wie diesen hervorhob: "Journalismus hat einen unschätzbaren Wert für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Er schafft Öffentlichkeit - oftmals auch für Dinge, die sonst im Verborgenen bleiben, aber unsere Aufmerksamkeit verdient haben. Gerade die Klimakrise und die Krise der Artenvielfalt betreffen uns alle und unsere Lebensgrundlage. Die ausgezeichneten und nominierten Umweltjournalistinnen und -journalisten stellen sich dieser Herausforderung und finden einen guten, spannenden und informativen Umgang mit diesen wichtigen Themen."

Gewessler gratulierte den Nominierten und spornte sie an, ihren Weg weiter so motiviert zu beschreiten: "Ihre Berichterstattung ist die Grundlage für Diskussion, für Debatte, für den Austausch von Argumenten und die Grundlage für jeden demokratischen Diskurs. Dabei stehen Sie vor einer schwierigen Aufgabe: Sie sind Anker und Filter in einer komplexen Welt mit unübersichtlichen Herausforderungen. Sie machen diese Welt erfassbar und verständlich. Ich halte das für essenziell. In diesem Sinne möchte ich allen Nominierten und Preisträgern einen großen Dank aussprechen. Denn das, was Sie tun, spielt in dieser Zeit eine wesentliche Rolle."

Die **Preisträger des Österreichischen Umweltjournalismus-Preises** 2023/2024 sind:

Kategorie Crossmedia

"Natur in Bedrängnis: Vom globalen Artensterben und jenen, die es bekämpfen"

von Alicia Prager, Philip Pramer, Flora Mory, Julia Sica, Marlene Erhart - Der Standard, 28. Oktober 2023

Kategorie TV/Video

"Industrieruine statt grüner Wiese: Wie alte Gewerbeflächen wiederverwendet werden können"

von Markus Preslmayr, Bettina Fink - ORF-Sendung "ECO" vom 11.07.2024

Kategorie Audio

"Drei Tage am Meer - ein FM4 Deep Dive"

von Michaela Pichler, Nina Hochrainer, Michael Troll - ORF

Teil 1: "Retten uns die Wale?" (Ausstrahlung: 26. Februar 2024 um 19 Uhr auf FM4)

Teil 2: "Gewinnt das Plastik?" (Ausstrahlung: 27. Februar 2024 um 19 Uhr auf FM4), Teil 3: "Am gleichen Meer? Sehnsuchtsort Mittelmeer" (Ausstrahlung: 27. März 2024 um 21 Uhr auf FM4)

Kategorie Text

"Wenzel ist wütend"

von Katharina Kropshofer - FALTER 25/24

Über GREEN BRANDS

GREEN BRANDS ist eine internationale, unabhängige und selbständige Markenbewertungs-Organisation und verleiht in internationaler Zusammenarbeit mit Markt- und Meinungsforschungsinstituten sowie unabhängigen Institutionen und Gesellschaften im Umweltschutz-, Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Bereich das GREEN BRAND-Gütesiegel.

Das **GREEN BRAND Gütesiegel** ist eine eingetragene und **geschützte EU-Gewährleistungsmarke für ökologische Nachhaltigkeit** mit einem unabhängigen, transparenten und neutralen Prüfverfahren.

Die **GREEN BRANDS Organisation** ist derzeit bereits in Deutschland, Österreich, in Tschechien, Slowakei, Ungarn, Italien sowie in der Schweiz aktiv. In 13 Jahren wurden nach über 900 Validierungen rund 300 Marken ausgezeichnet.

Die **Jury-Mitglieder des GREEN BRANDS Austria**-Verfahrens sind:

Prof. Dr. Carsten Baumgarth (Institut für Nachhaltigkeit der HWR Berlin), Mag. Stephan Blahut (Österreichischer Gewerbeverein), Dr. Andrea Grimm (Ferdinand Porsche FernFH), Mag. Susanne Hasenhüttl (ÖGUT), Ruth Hofmann (oliv), Doris Holler-Bruckner (oekonews), Martin Neureiter (CSR Company), Ursula Oberhollenzer, (Int. CSR Dialogforum), Sandra Majewski (Nachhaltigkeits- und CSR-Beratung), Dr. Christian Plas (denkstatt), Ing. Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis Österreich), Prof. Dr. René Schmidpeter (Berater und Mitgestalter von Nachhaltigkeitsinitiativen und Think-Tanks), Thomas Weber (BIORAMA) sowie Ulrich Weber (bioMagazin).

Pressekontakt:

Norbert L u x
GREEN BRANDS Organisation GmbH
Tel. +49 (0)911 97 99 599
E-Mail: office@green-brands.org Website: www.GREEN-BRANDS.org

Bilder der Gala zum Download: https://www.apa-fotoservice.at/galerie/38941

Medieninhalte

Die internationale GREEN BRANDS Organisation hat am 3. Dezember 2024 in Wien 44 nachhaltige österreichische Unternehmen und Produkte mit dem GREEN BRANDS Austria Award 2024 ausgezeichnet. Skirennläufer und Umweltaktivist Julian Schütter wurde als "GREEN BRANDS Austria Persönlichkeit 2024" ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Palais Niederösterreich in Wien statt. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/104598 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Original-Content von: GREEN BRANDS Organisation, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/104598/5923262 abgerufen werden.